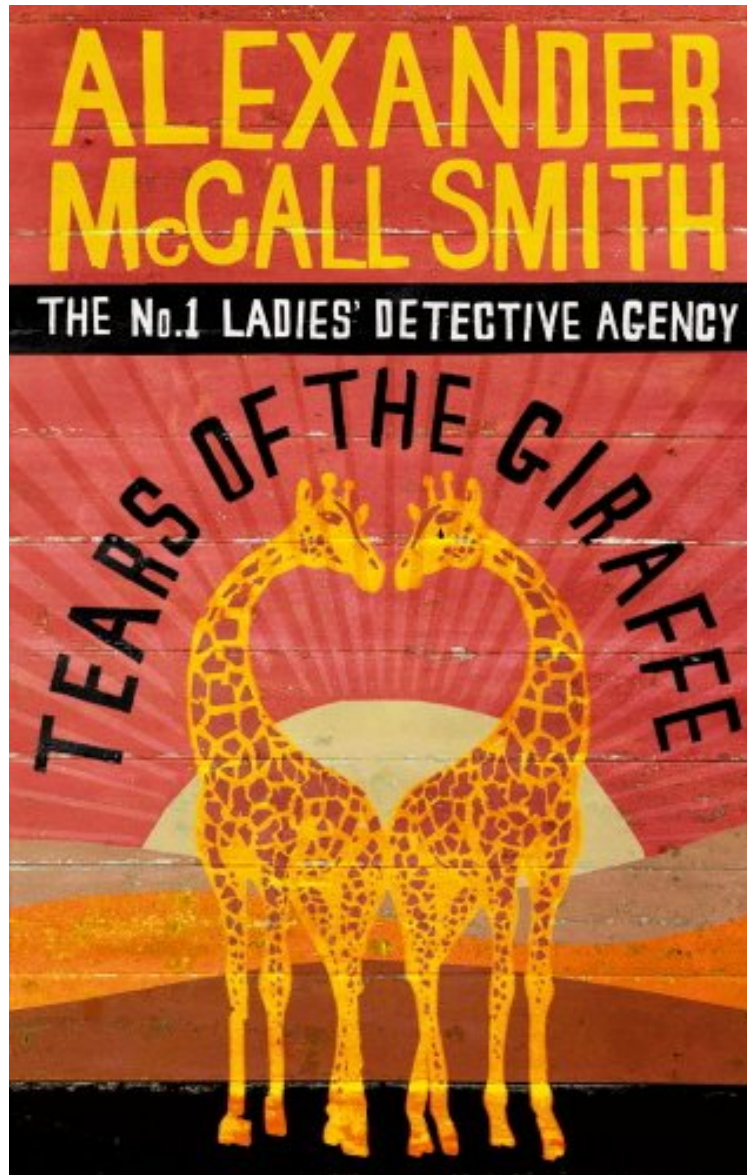


(Download) Tears of the Giraffe (No. 1 Ladies' Detective Agency series Book 2) (English Edition)

## Tears of the Giraffe (No. 1 Ladies' Detective Agency series Book 2) (English Edition)

Von Alexander McCall Smith

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #11173 in eBooksVerffentlicht am: 2008-10-02Erscheinungsdatum: 2008-10-02File Name: B002TZ3DYY | File size: 34.Mb

Von Alexander McCall Smith : Tears of the Giraffe (No. 1 Ladies' Detective Agency series Book 2) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tears of the Giraffe (No. 1 Ladies' Detective Agency series Book 2) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Love the

series Von Kunde The books by Alexander McCall Smith are lovely. The characters are very lively and after reading the books you immediately start planning holidays in Botswana! 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Originell, unspektakulär, bunt und lebendig Von Klaus Kalauer Selten habe ich in letzter Zeit ein Buch so gerne gelesen, dass ich gleich mehr davon wollte. Wie gut, dass in der Reihe hier die einzige weibliche Detektivin Botswanas mittlerweile fünf Bände gibt - drei habe ich hintereinander weg gelesen. Mma Ramotswa - das ist die Heldin - ist eine selbstbewusste Frau, "traditionally built", wie sie immer sagt, andere nennen es "fat", meinen es aber auch positiv, eine massive Erscheinung also. Sie hat ein Leben mit missglückter Ehe hinter sich, das Kind aus dieser unglücklichen Beziehung hat die Geburt nicht lange erlebt. Mit dem Erbe ihres Vaters beschließt sie, die Detektiv-Agentur zu eröffnen. Ihre Lebenserfahrung (sie ist Ende Dreißig), ihr Wissen um die traditionellen Werte (sich kümmern um Mitmenschen, die Liebe zum Land, zum Vieh, der Respekt vor Älteren), aber auch deren Verfall im modernen Botswana (Respektlosigkeit Frauen gegenüber, Korruption, die Wichtigkeit von Uerlichkeiten) helfen ihr bei ihren "Fällen". Diese sind keine spektakulären kriminellen Machenschaften, sondern die ewig untreuen Ehemänner (und -frauen), Betrugereien, verschwundene Personen etc. Die Fälle ist sie in ihrer eigenen Art, nicht ohne moralischen Hintersinn für Täter oder Auftraggeber - zum geldesten Fall gibt es die Lebensweisheit gleich mit dazu. Verschränkt mit den Fällen wird aus dem Privatleben von Mma (heißt soviel wie Frau als Anrede) Ramotswa erzählt, das zunehmend komplexer wird. Warum sei hier nicht verraten, ich empfehle dringend: SELBER LESEN! 33 von 35 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. The No. 1 Ladies' Detective Agency Von Mechior Sommer Dieses Buch ist nach seinem Erscheinen in den englischsprachigen Ländern sehr gelobt worden, so wurde es sogar für den renommierten Booker Prize, der wichtigste englische Literaturpreis, vorgeschlagen. Auch im deutschen Feuilleton wurde Ein Krokodil für Mma Ramotswa positiv besprochen. Warum? Alexander McCall Smith hat etwas außergewöhnliches geschaffen! Nicht mehr und nicht weniger. Da wäre zum einen der Ort der Handlung des Buches: Afrika! Aber nicht, wie man erwarten könnte das Afrika der Dürren, Kriege und Hungersnöte, auch kein Afrika der Nationalparks und Safaris. McCall Smiths Afrika ist Botswana, ein Land von dem der überwiegende Anteil der Deutsche wohl nicht wusste wo es liegt, oder wie die Hauptstadt heißt. Nun ist der Roman kein Reiseführer (um falsche Eindrücke zu vermeiden), vielmehr wird Botswana selbst zu einer Art Figur der Geschichte, in allem was passiert kann der Leser Botswana sehen, riechen, und schmecken. Niemals aufdringlich, oder mit Zeigefinger (Sieh her! So ist das hier!), nein es ist einfach so. Europäischen Lesern wird eventuell die Langsamkeit des Buches auffallen, das beruht nicht auf dem Unvermögen des Autors. Ganz im Gegenteil, das ist eine Eigenschaft seiner Figur, Botswana. Afrikaner unterscheiden manchmal (halb im Scherz) europäische von afrikanischer Zeit. Wer nicht weiß wie das gemeint ist kann es in diesem Buch erfahren. Als nächstes die Menschen, McCall Smith erweitert sich als herausragender Beobachter, er führt uns in überzeugender Weise lebendige Figuren vor. Die Welt des Romans dreht sich um das Gravitationszentrum Mma Ramotswa. Wir lernen sie kennen und die Menschen, die sie kennen lernt. Junge und Alte, Männer und Frauen. Wir erfahren etwas über afrikanische Vergangenheit und sehen die Schwierigkeiten, die mit der modernen Zeit zusammenhängen. Zum Schluss sein noch erwähnt, dass dieses Buch auch eine Emanzipationsgeschichte ist. Dieses Buch ist ein ganz großer Wurf..!

Kurzbeschreibung THE NO.1 LADIES' DETECTIVE AGENCY introduced the world to the one and only Precious Ramotswa - the engaging and sassy owner of Botswana's only detective agency. TEARS OF THE GIRAFFE, McCall Smith's second book, takes us further into this world as we follow Mama Ramotswa into more daring situations ... Among her cases this time are wayward wives, unscrupulous maids, and the challenge to resolve a mother's pain for her son who is long lost on the African plains. Indeed, Mma Ramotswa's own impending marriage to the most gentlemanly of men, Mr J.L.B. Matekoni, the promotion of Mma's secretary to the dizzy heights of Assistant Detective, and the arrival of new members to the Matekoni family, all brew up the most humorous and charmingly entertaining of tales.\* TEARS OF THE GIRAFFE was selected as one of the GUARDIAN's top ten 'Fiction Paperbacks of the Year, 2000' From Publishers Weekly Alexander McCall Smith (The No. 1 Ladies' Detective Agency) offers the second and third installments of his dignified, humorous Botswana series. In Tears of the Giraffe, PI Precious Ramotswa tracks a missing American man whose widowed mother appeals to Ramotswa; meanwhile, the imperturbable detective is endangered at home by her fiancé's resentful maid. Copyright 2001 Cahners Business Information, Inc. Pressestimmen This is a superior piece of detective fiction, written in simple, direct but effective prose. Edinburgh REVIEW Where 'The No. 1 Ladies Detective Agency' was brilliant, 'Tears of the Giraffe', the second in the series is sublime. John Leland, FemaleDetective.com I was enchanted by the character of Precious Ramotswa and the sly humour of Alexander McCall Smith's writing, his deft evocation of a culture - Anthony Minghella \*\* 'So elegant and understated is the author's style that the novel seems to transcend age'